

# Krankenkassenprämien 2027

Die Angst vor dem nächsten Aufschlag



September 2026

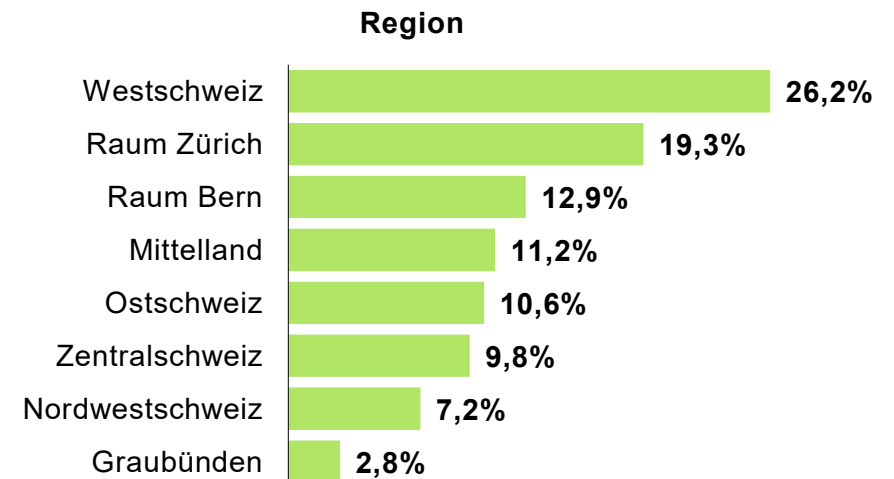
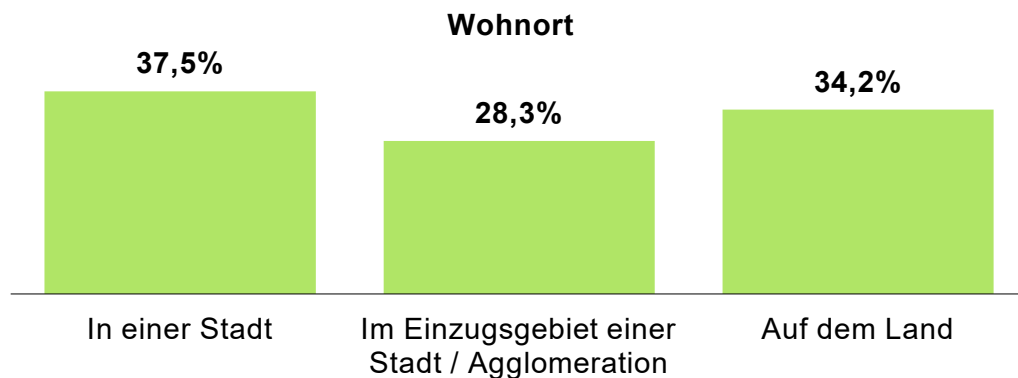
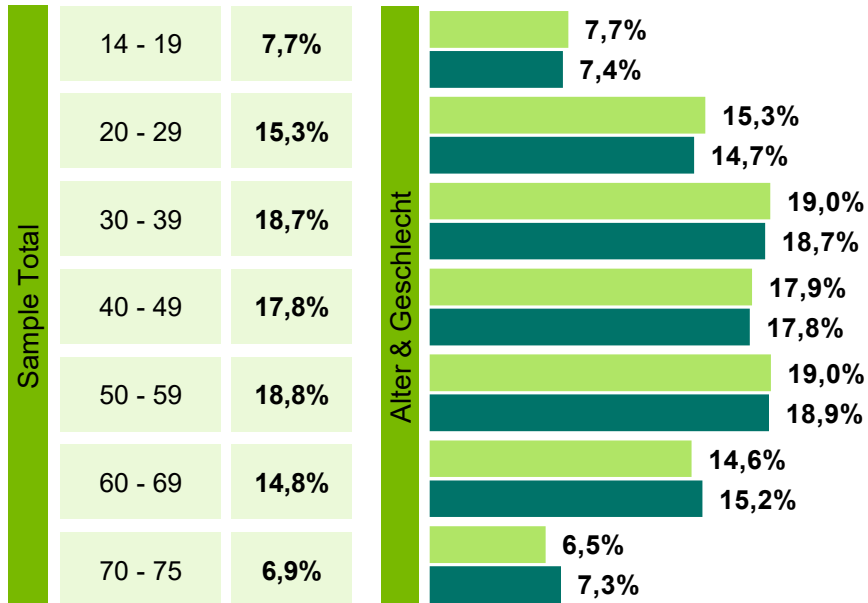
**marketagent.**

# Umfrage-Basics | Studien-Steckbrief

|                         |                                                                                   |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Auftraggeber</b>     | Eigenstudie                                                                       |
| <b>Methode</b>          | CAWI   Marketagent Online Access Panel                                            |
| <b>Sample-Grösse</b>    | n = 1.000 Netto-Interviews                                                        |
| <b>Kernzielgruppe</b>   | Personen im Alter zwischen 14 und 75 Jahren   Inzidenz: 100%                      |
| <b>Quotensteuerung</b>  | Sample repräsentativ für die Schweizer Bevölkerung   Random Selection   gewichtet |
| <b>Feldzeit</b>         | 26.08.2026 - 02.09.2026                                                           |
| <b>Studienumfang</b>    | 13 Fragen                                                                         |
| <b>Mobile Teilnahme</b> | 57,8%                                                                             |

# Zusammensetzung des Samples | n = 1.000

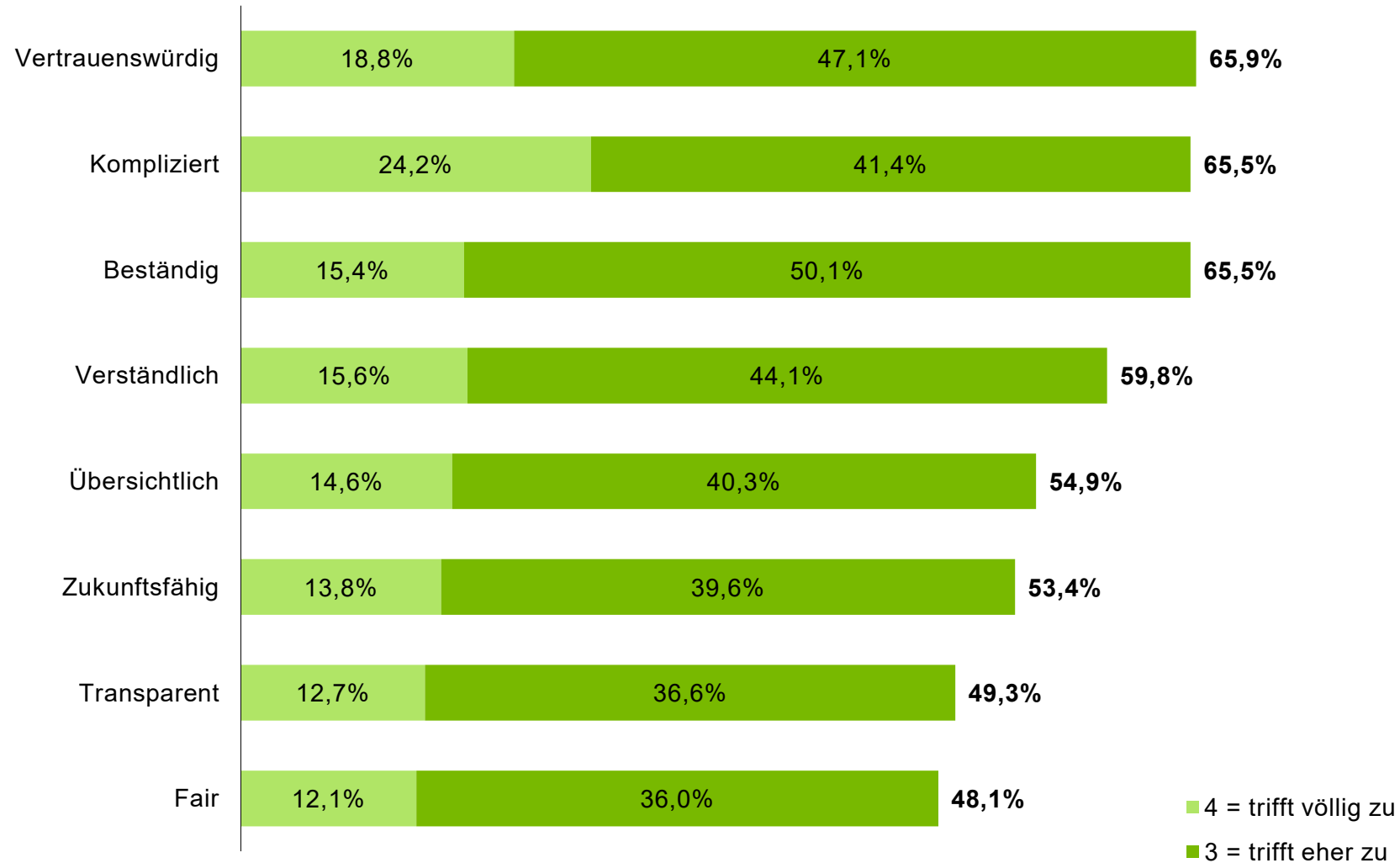
♂ 50,0% ♀ 49,5% Divers: 0,5%



## Fact Box:

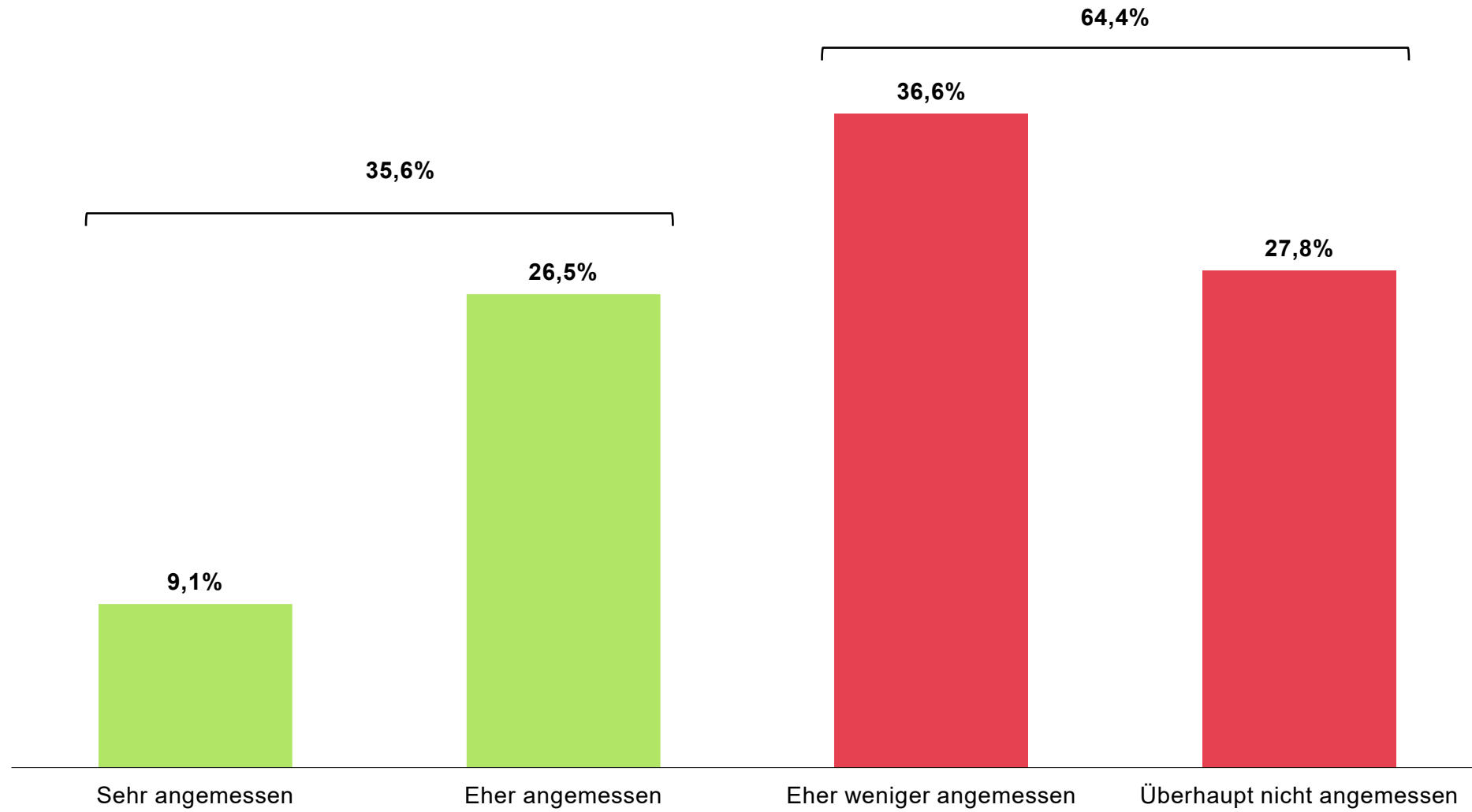
- **System genießt Vertrauen, überzeugt nicht bei Fairness und Transparenz:** Jeweils zwei Drittel beurteilen das Schweizer Krankenversicherungssystem als vertrauenswürdig (66%) und beständig (66%), gleichzeitig aber auch als kompliziert (66%). Nur 48% halten es für fair, 49% für transparent.
- **Schweiz rechnet mit nächstem Prämienschub:** 86% erwarten für 2027 steigende Krankenkassenprämien. 36% gehen sogar von einem Anstieg von mehr als 5% aus, weitere 50% von bis zu 5%.
- **Krankenkassenprämien bereiten Sorge und belasten Haushaltsbudget:** 82% sind wegen der Entwicklung der Krankenkassenprämien sehr oder eher beunruhigt. 85% empfinden die Prämien als Belastung, 42% sogar als starke. Gleichzeitig halten 64% ihre aktuelle Prämie für nicht angemessen.
- **Hohe Prämien verändern Alltag:** 69% schränken sich aufgrund ihrer Krankenkassenprämien in anderen Lebensbereichen ein. Am häufigsten betroffen sind Restaurantbesuche und Ausgang (53%), Ferien und Reisen (52%) sowie Freizeit, Hobbys und Kultur (47%). Von jenen, die sich einschränken, reduzieren 28% sogar selbst beeinflussbare Gesundheitsausgaben wie beispielsweise Therapien. Ebenso viele sparen bei der privaten Vorsorge.
- **Steigende Prämien könnten Bewegung in den Markt bringen:** Bei einer spürbaren Erhöhung würden 38% ihre Krankenkasse wechseln. 31% würden bei anderen Ausgaben sparen, 22% ihr Versicherungsmodell wechseln und 14% die Franchise erhöhen.
- **Klare Zustimmung für Systemveränderung:** 80% befürworten eine staatliche Einheitskrankenkasse für die Grundversicherung (W-CH: 86% | D-CH: 77%). 73% sprechen sich für einkommensabhängige Prämien aus.

# Wahrnehmung des Schweizer Krankenversicherungssystems

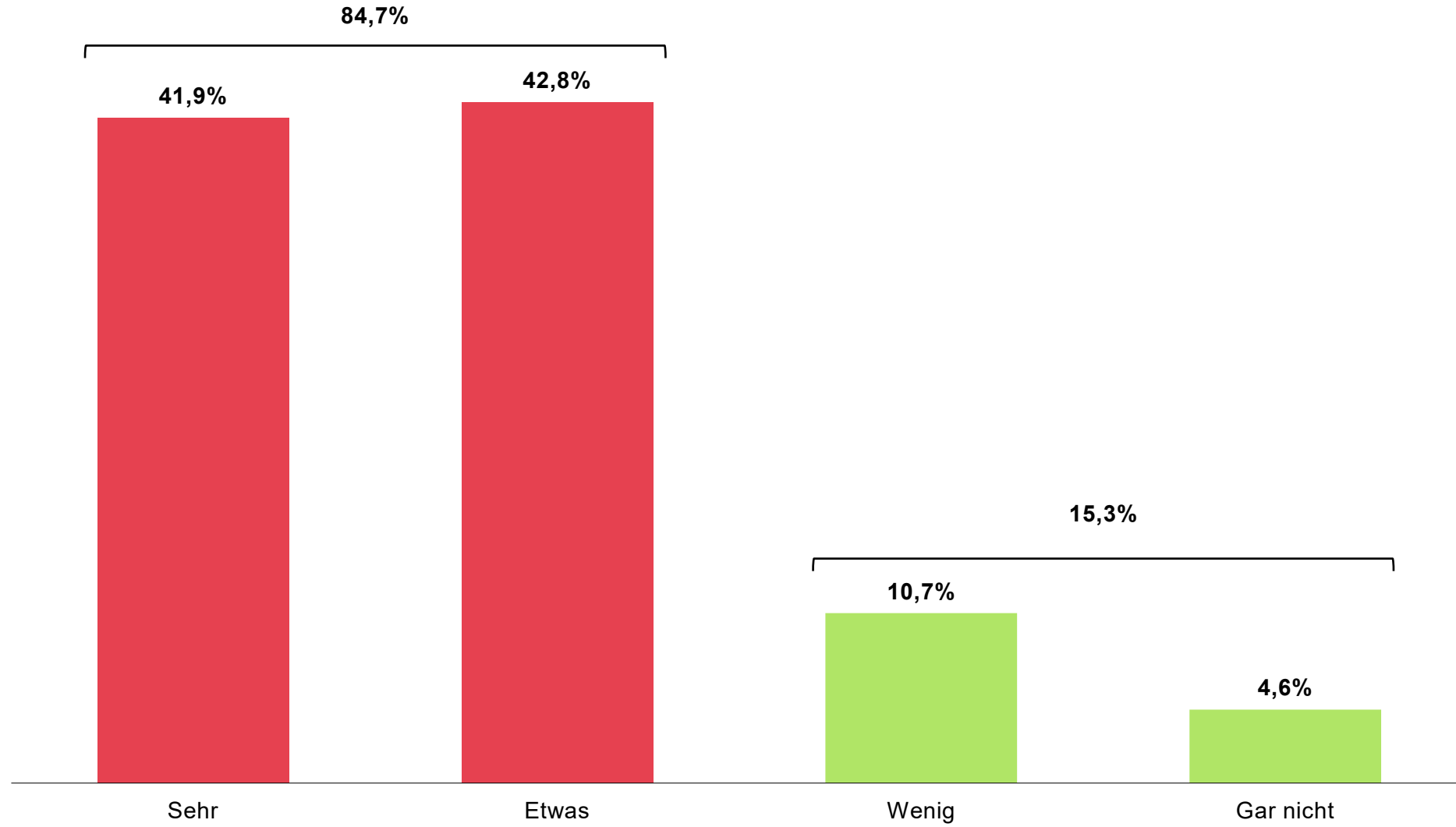


[...] Wie sehr treffen die folgenden Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf das Schweizer Krankenversicherungssystem zu? || n=1.000 || Top-2-Box: trifft völlig zu / trifft eher zu

# Angemessenheit der aktuellen Krankenkassenprämie

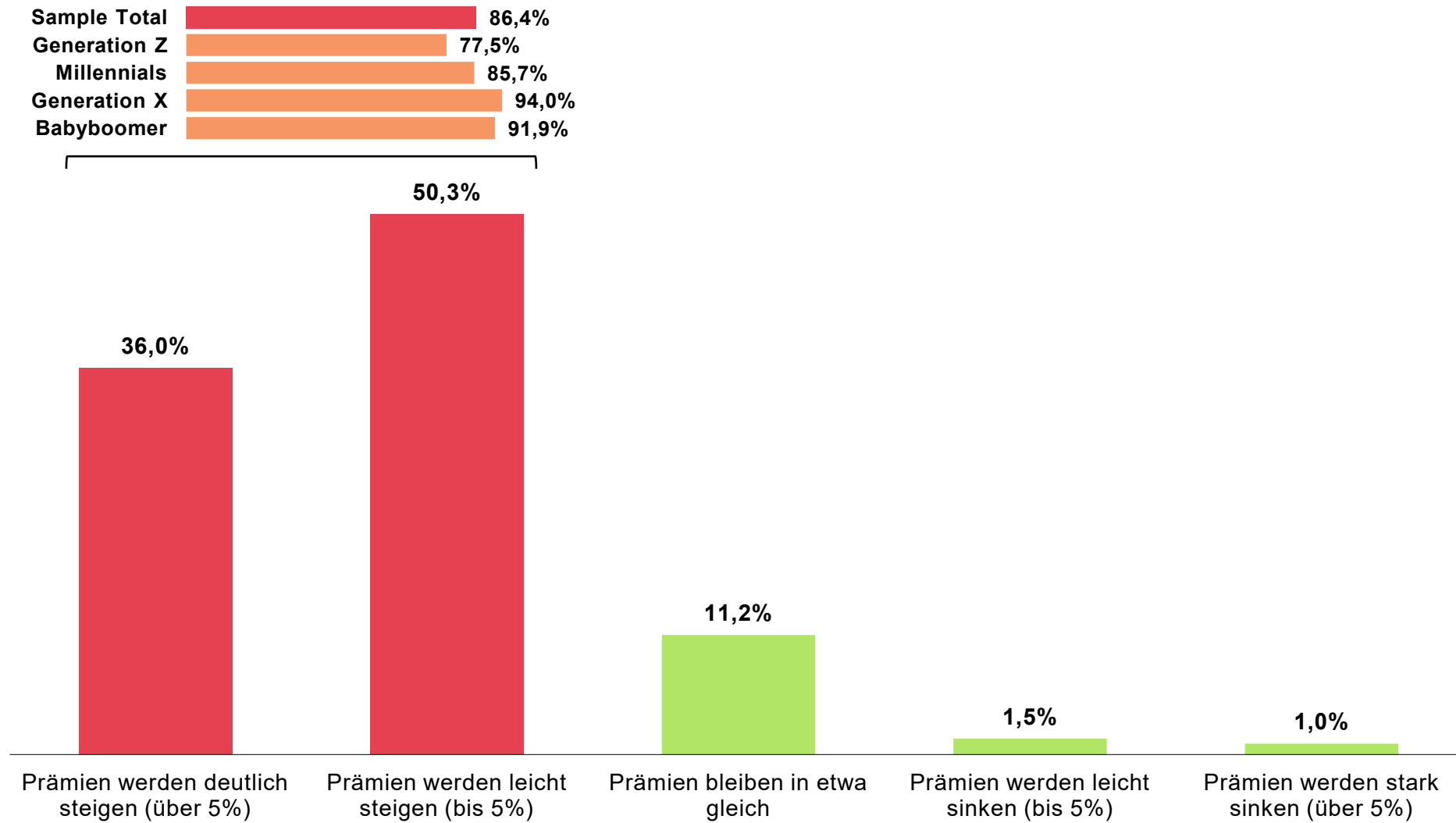


# Belastung des Haushalts-Budgets durch Krankenkassenprämien



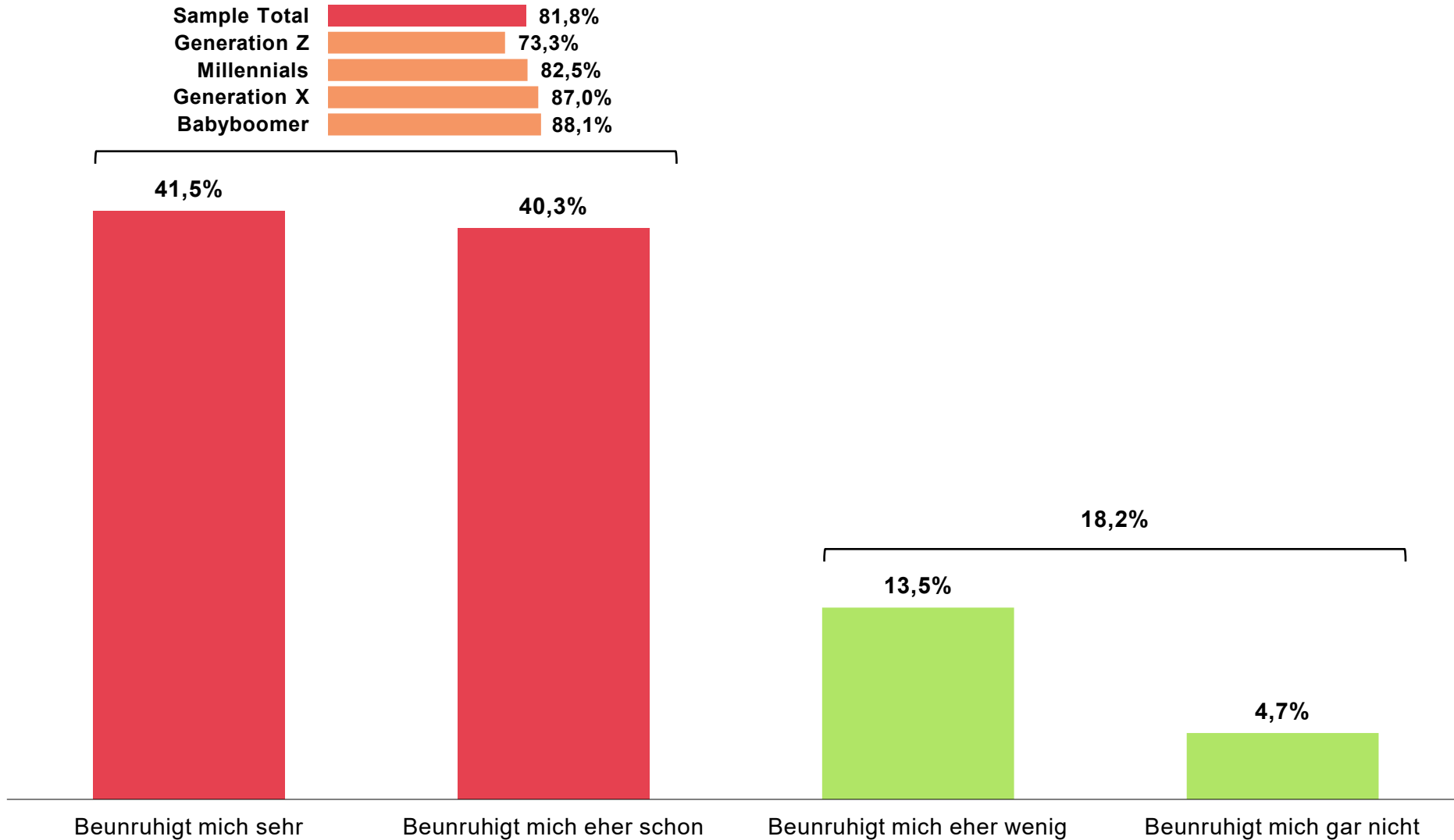
Inwieweit belasten die Krankenkassenprämien derzeit Ihr verfügbares Haushalts-Budget? || n=1.000 || MW 3,2 (Skala von "4 = Sehr" bis "1 = Gar nicht")

# Erwartete Entwicklung der Krankenkassenprämien 2027



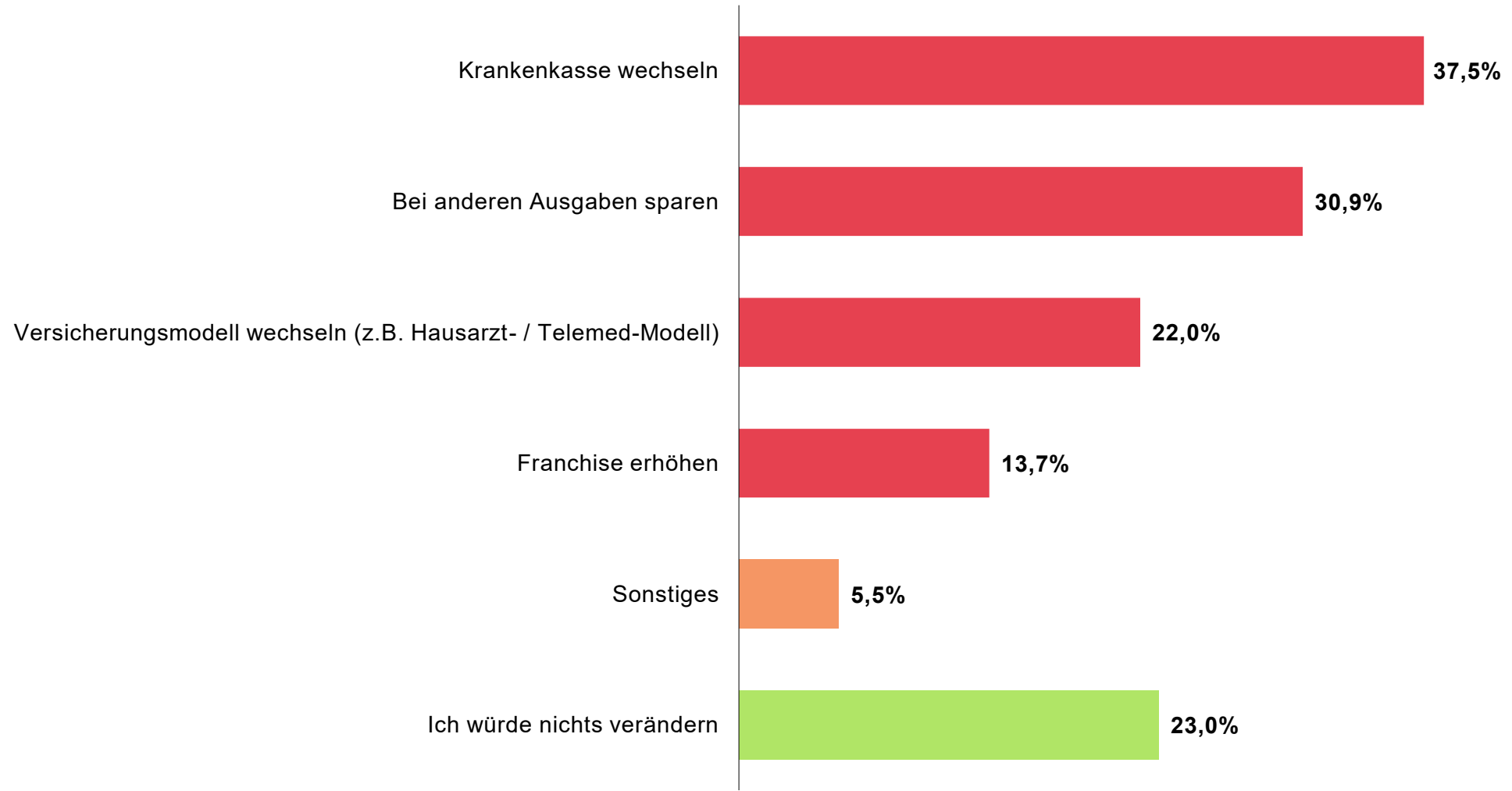
Die Krankenkassenprämien für 2027 werden im September 2026 bekannt gegeben. Welche Entwicklung erwarten Sie? || n=1.000 ||  
MW 4,2 (Skala von "5 = Prämien werden deutlich steigen (über 5%)" bis "1 = Prämien werden stark sinken (über 5%)")

# Sorge über die Entwicklung der Krankenkassenprämien

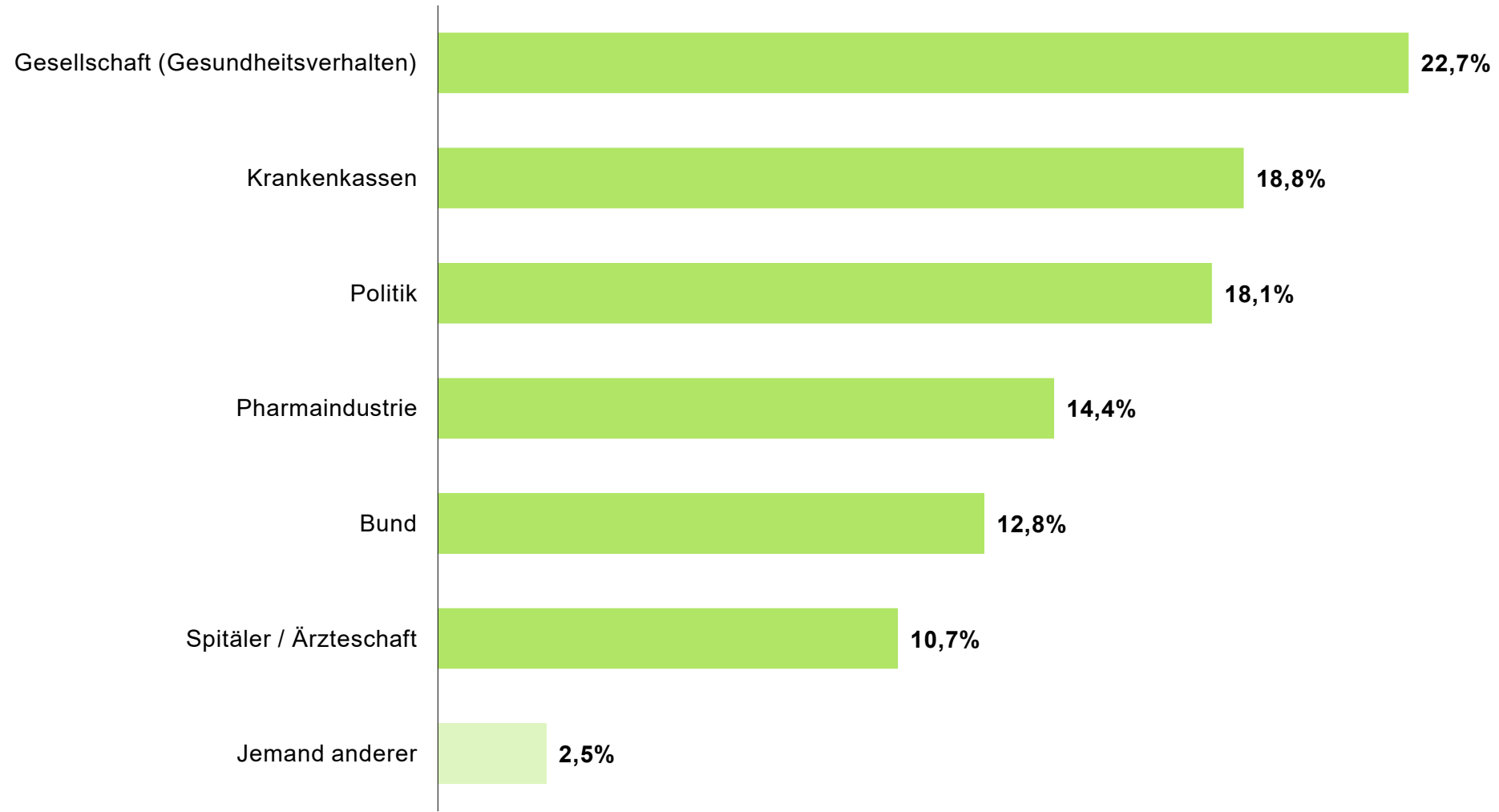


Inwieweit beunruhigt Sie die Entwicklung der Krankenkassenprämien? || n=1.000 || MW 3,2 (Skala von "4 = Beunruhigt mich sehr" bis "1 = Beunruhigt mich gar nicht")

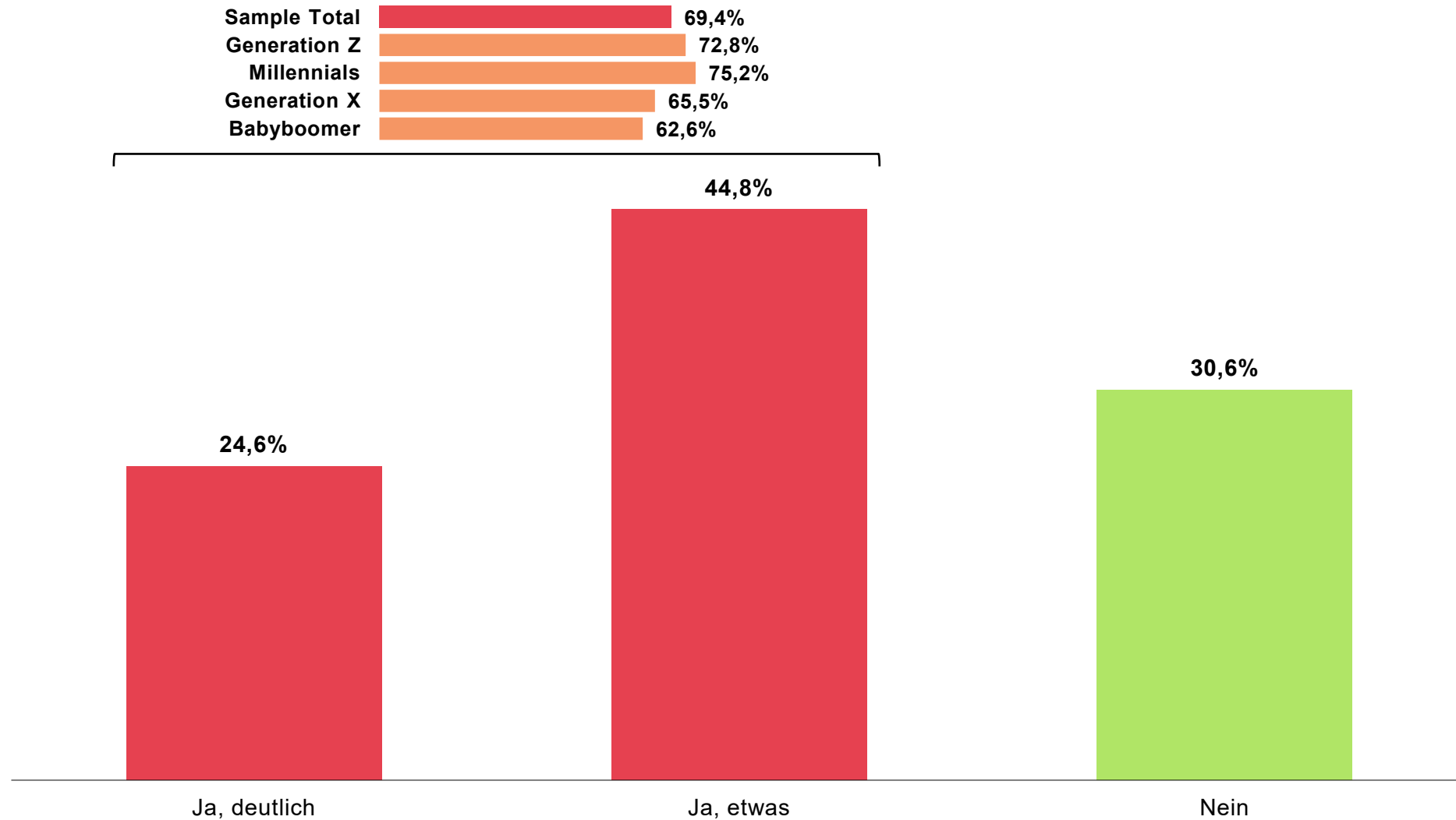
# Reaktionen auf steigende Krankenkassenprämien



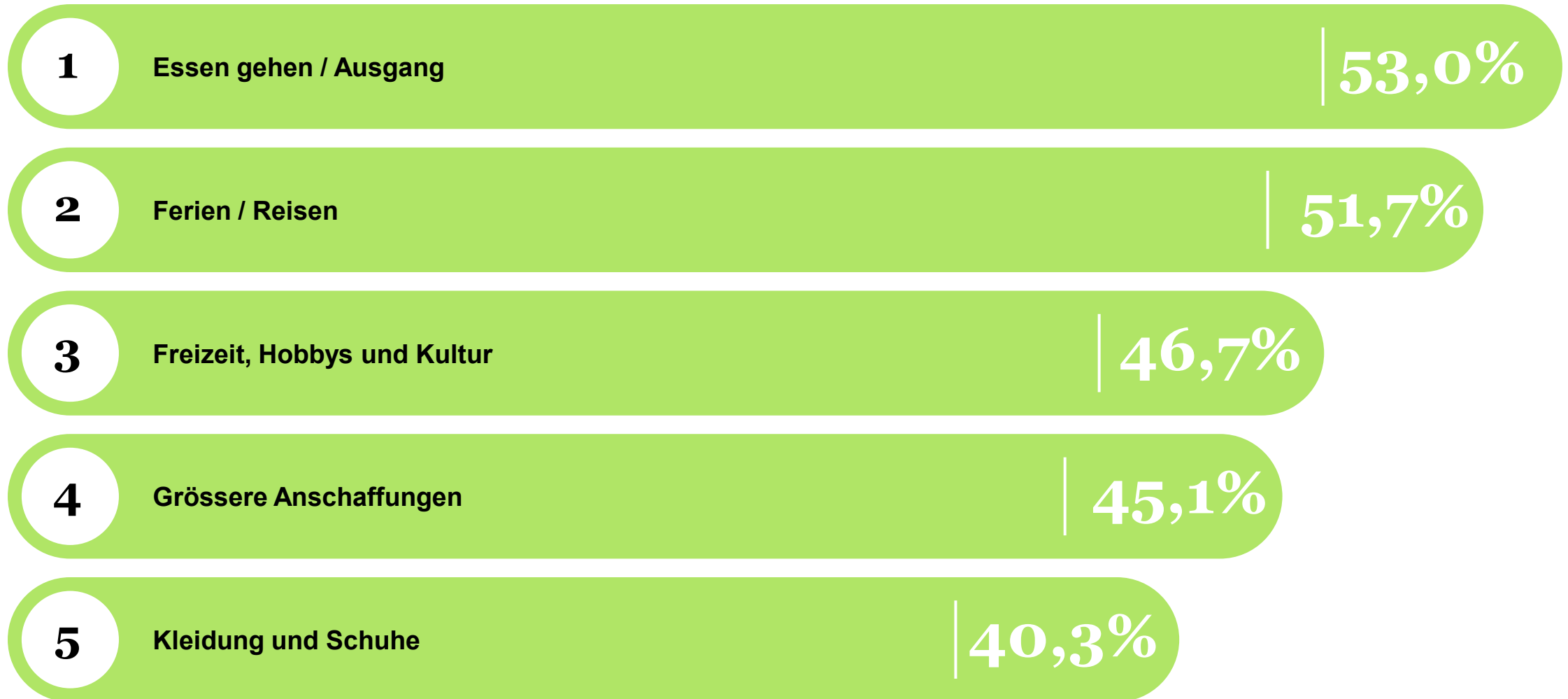
# Stärkste Verantwortung für steigende Krankenkassenprämien



# Einschränkungen durch die Höhe der Krankenkassenprämien

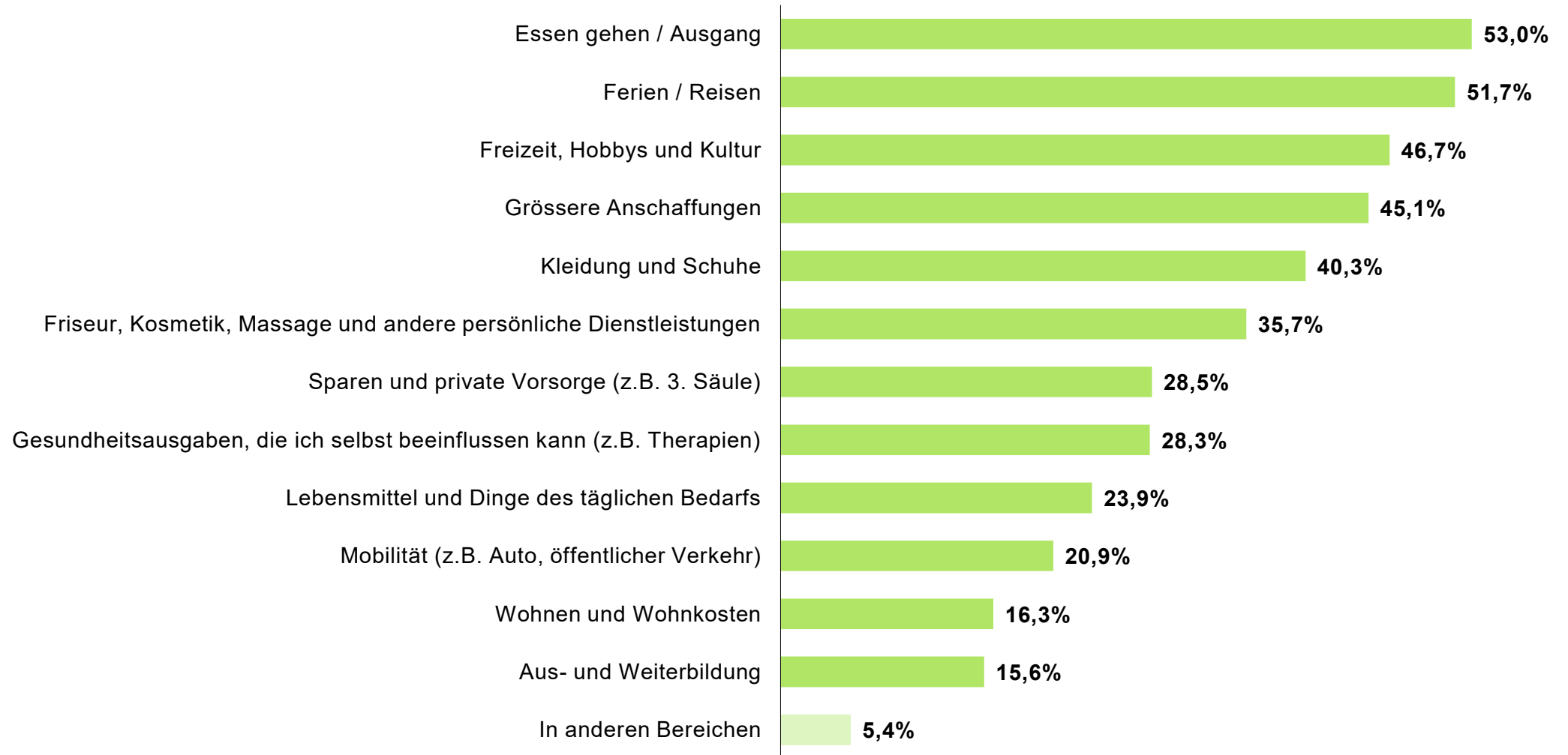


# Top-5 Lebensbereiche mit Einschränkungen durch Prämienkosten



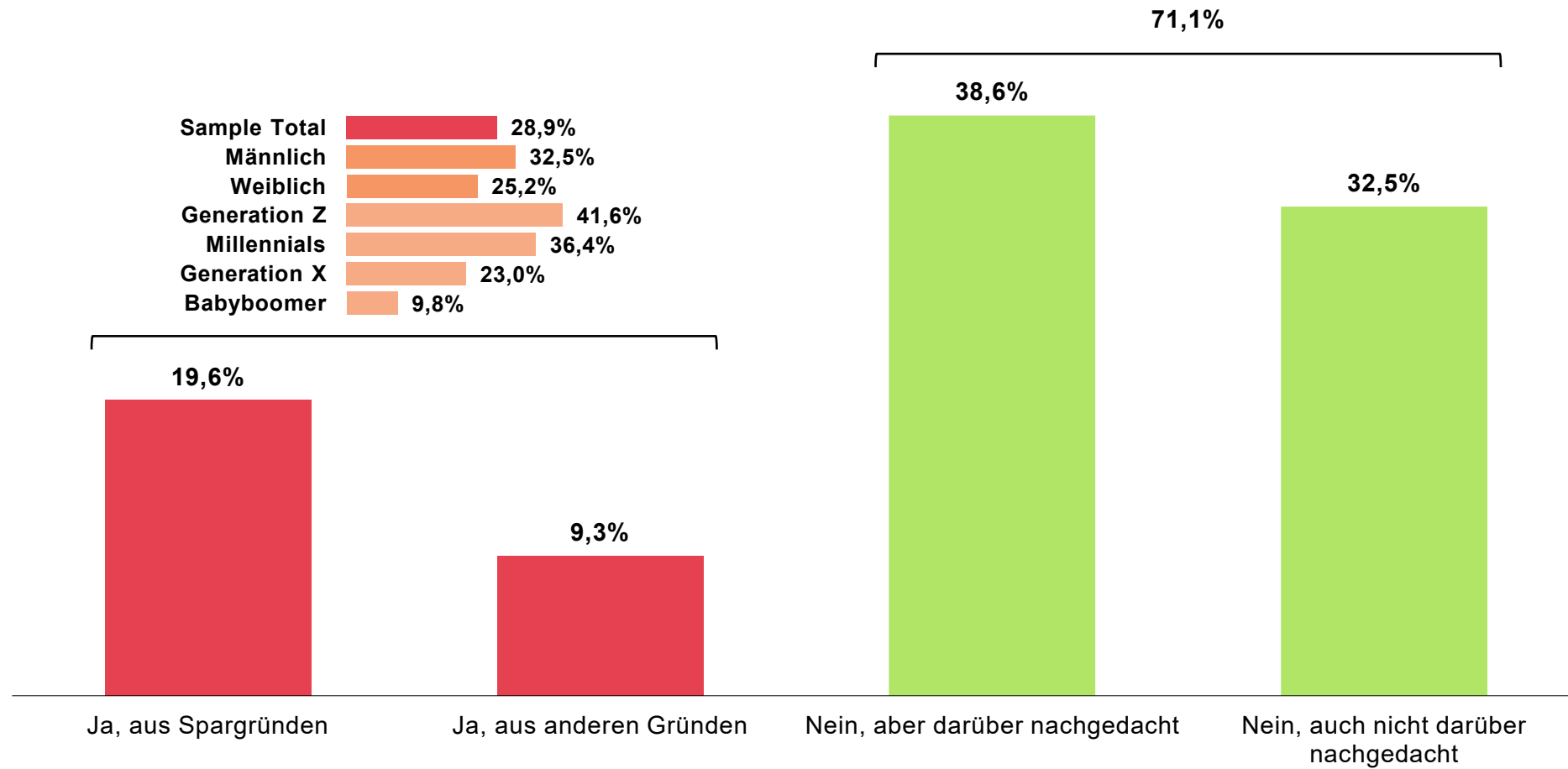
In welchen Bereichen schränken Sie sich aufgrund steigender Krankenkassenprämien ein? || n=694 || Mehrfach-Nennung möglich

# Lebensbereiche mit Einschränkungen durch Prämienkosten



In welchen Bereichen schränken Sie sich aufgrund steigender Krankenkassenprämien ein? || n=694 || Mehrfach-Nennung möglich

# Wechsel der Krankenkasse in den letzten 2 Jahren

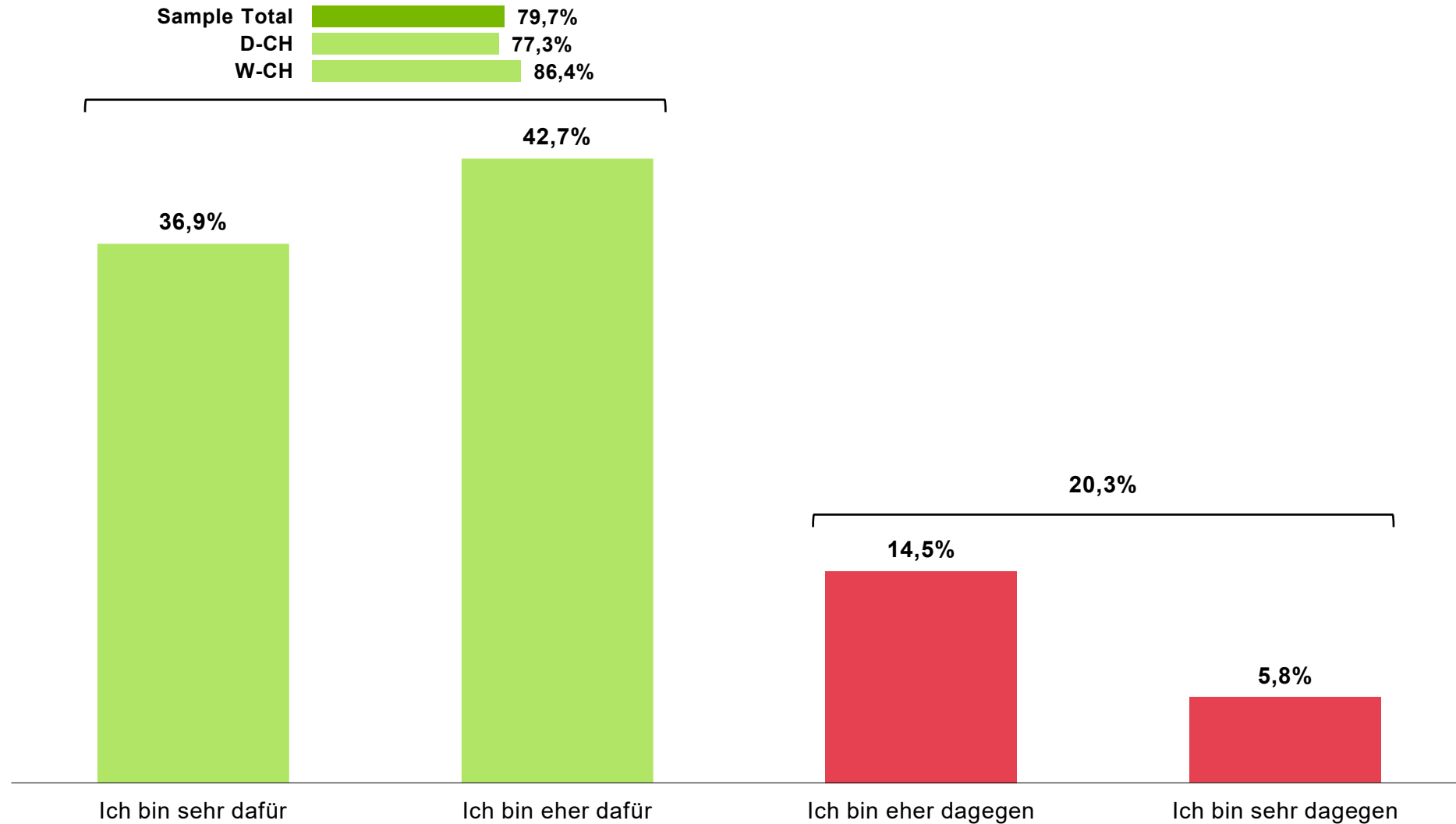


Haben Sie in den letzten zwei Jahren Ihre Krankenkasse gewechselt? || n=1.000

# Gründe gegen einen Krankenkassenwechsel

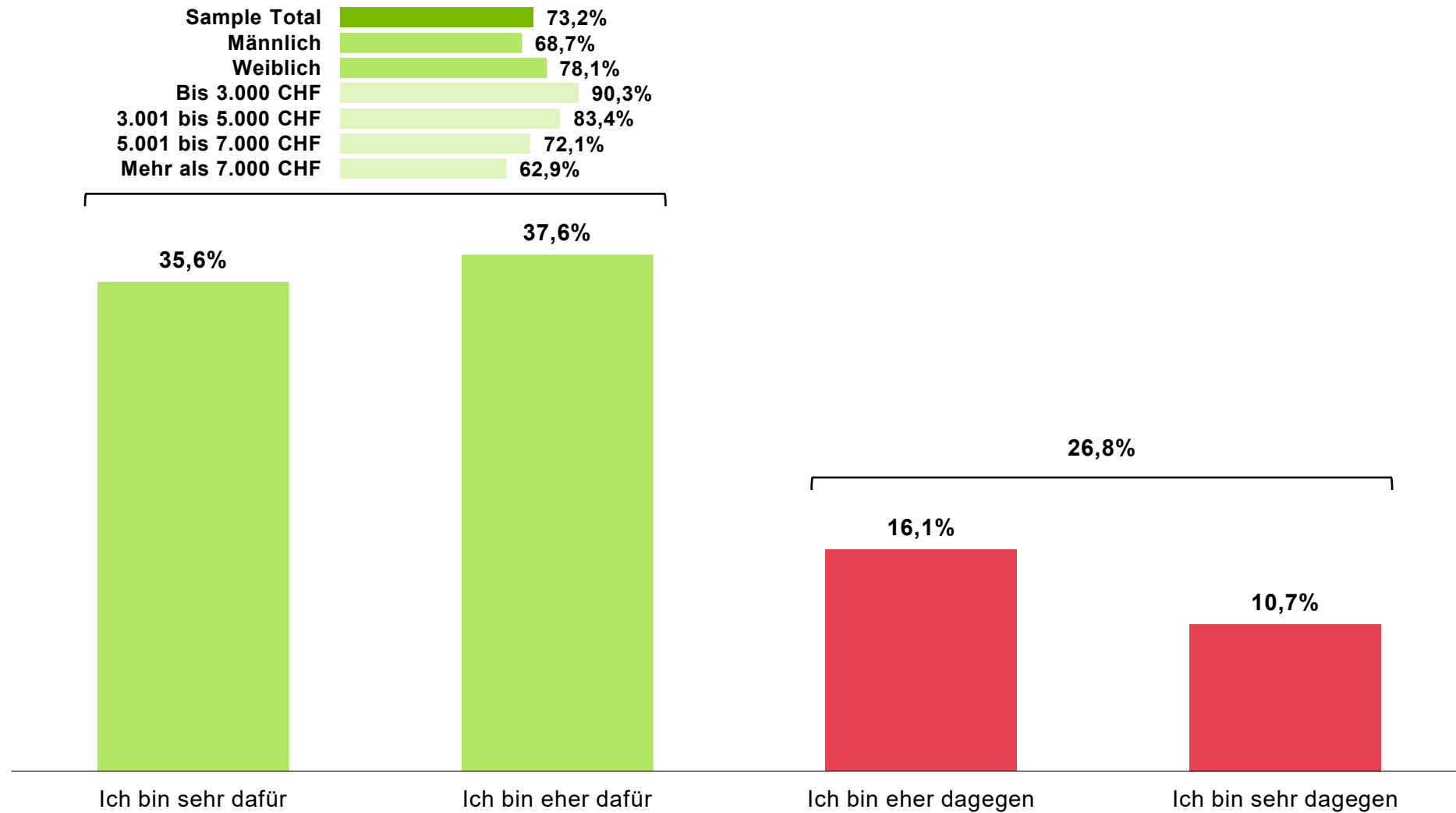


# Einstellung zur staatlichen Einheitskrankenkasse



Wie stehen Sie zur Einführung einer staatlichen Einheitskrankenkasse für die Grundversicherung anstelle der heutigen Auswahl zwischen verschiedenen Krankenkassen? || n=1.000 || MW 3,1 (Skala von "4 = Ich bin sehr dafür" bis "1 = Ich bin sehr dagegen")

# Einstellung zu einkommensabhängigen Krankenkassenprämien



Wie stehen Sie dazu, die Krankenkassenprämien für die Grundversicherung zukünftig nach dem Einkommen zu bemessen? || n=1.000 ||  
MW 3,0 (Skala von "4 = Ich bin sehr dafür" bis "1 = Ich bin sehr dagegen")



**professionell  
schnell  
individuell**

**Roland Zeindler**

**Geschäftsführer**

+41 (0)43 555 06 51

[r.zeindler@marketagent.com](mailto:r.zeindler@marketagent.com)

**Mag. Andrea Berger**

**Research & Communications**

[a.berger@marketagent.com](mailto:a.berger@marketagent.com)

[marketagent-schweiz.ch](http://marketagent-schweiz.ch)

Market and Social  
Research by

**SWISS INSIGHTS**

**marketagent.**